

Kunstmuseum Bern

Kunstmuseum Bern, Hodlerstrasse 8-12, 3000 Bern 7
Tel. 031 328 09 44, Fax 031 328 09 55
press@kunstmuseumbern.ch, www.kunstmuseumbern.ch

Pressemitteilung
An die Medien Kultur
Bern, den 20. März 2006

Ausstellung im Kunstmuseum Bern: Cécile Wick – Weltgesichte

Atmosphäre der Durchlässigkeit

Cécile Wick (*1954) gehört zu den innovativsten Kunstschaaffenden innerhalb der Schweizer Fotografie. Die Ausstellung im Kunstmuseum Bern zeigt einen wenig bekannten Aspekt von Cécile Wicks Oeuvre: druckgrafische Arbeiten, die in den letzten zehn Jahren entstanden sind - ergänzt um einige neue, grossformatige Inkjetprints. Ihre Fotografie beeindruckt mit ihren malerischen, poetischen Eigenschaften.

Ihre Bilder findet Cécile Wick zuhause und auf Reisen – u.a. in die Alpen, nach Island, Amerika, Japan. Bei der Wahl ihrer Motive konzentriert sie sich auf das Elementare der Erscheinungen: Städte und Landschaften, Berge, Felsen, Flüsse und Meere, Blumen und Blüten. Cécile Wick ist jedoch keine Bilderjägerin; die Bilder kommen vielmehr zu ihr. Voraussetzung dafür ist ein „Sich-Zurücknehmen“, das Cécile Wick als „Atmosphäre der Durchlässigkeit“ beschreibt. Der Ausstellungstitel spielt auf diese Grundbedingung von Cécile Wicks Wahrnehmung der Welt, aber auch auf die charakteristische Ästhetik ihrer Bilder an. Cécile Wick schafft mit unkonventionellem, experimentellem Einsatz der technischen Mittel Fotografien mit ausgesprochen malerischen Qualitäten. Ihre Suche nach deren adäquater Umsetzung führte sie zur Druckgrafik, insbesondere zur Heliogravur und zum Inkjetprint – beides Techniken, die es ihr erlauben, das konventionelle Fotopapier zu vermeiden und stattdessen die Fotografien auf verschiedene, normale Papiere zu drucken.

In der Ausstellung sind siebzehn Serien bestehend aus zwei bis einundzwanzig Werken zu sehen. Die grösste Gruppe bilden die Heliogravuren. Diese lange vergessene Drucktechnik machte Cécile Wick in Zusammenarbeit mit dem Atelier de Gravure de l'AJAC in Moutier in zahlreichen Experimenten für sich nutzbar. Das manuelle Druckverfahren ermöglicht es der Künstlerin, Farbvaleurs in feinsten Abstufungen wiederzugeben und eignet sich für die Umsetzung der früher oft mit der Camera obscura, heute mit einer einfachen Digitalkamera aufgenommenen Bilder Cécile Wicks besonders gut. Die malerischen Eigenschaften ihrer Fotografien, die Unschärfen an den Rändern der Motive und subtilen Übergänge zwischen Schwarz, Grau und Weiss, können mit dieser Drucktechnik sogar noch verstärkt werden. Seit 2005 entstehen auch farbige Heliogravuren, welche den Sujets eine künstliche, unserer Zeit entrückte Schönheit verleihen.

Kuratorin:

Claudine Metzger, claudine.metzger@kunstmuseumbern.ch, 031 328 09 22

Presse + Kommunikation: Ruth Gilgen, ruth.gilgen@kunstmuseumbern.ch,
Tel. +41 31 328 09 19, Natel +41 79 799 05 87, www.kunstmuseumbern.ch

Mit der Unterstützung von



Kunstmuseum Bern

Kunstmuseum Bern, Hodlerstrasse 8-12, 3000 Bern 7
Tel. 031 328 09 44, Fax 031 328 09 55
press@kunstmuseumbn.ch, www.kunstmuseumbn.ch

Pressemitteilung
An die Medien Kultur
Bern, den 20. März 2006

Ausstellung:

Eröffnung der Ausstellung: 21. März 2006, 18h30

Begrüssung: Matthias Frehner, Direktor

Einführung: Claudine Metzger, Kuratorin

Dauer der Ausstellung: 22. März 2006 bis 25. Juni 2006

Öffentliche Führungen:

jeden Dienstag, 19h

Preise:

Ausstellung CHF 12.-/ermässigt CHF 8.-

Katalog:

Anlässlich der Ausstellung erscheint im Benteli Verlag ein reich illustrierter Katalog in Deutsch und Französisch mit einem vollständigen Werkverzeichnis der Druckgrafik und mit Texten von Matthias Frehner, Claudine Metzger und Nadine Olonetzky (176 Seiten, ca. 188 Abb., CHF 58.-)

Edition:

Cécile Wick hat im Auftrag des Kunstmuseums Bern eine Edition mit zwei Heliogravuren herausgegeben, die im Kunstmuseum in limitierter Auflage verkauft werden:

Cécile Wick, *Weiten und Tiefen*, 2005/2006

2 Heliogravuren, 76 x 90 cm

Auflage: je 20 Exemplare (1/20-20/20)

Preis: ein Blatt: CHF 900.-; beide Blätter zusammen: CHF 1'600.-

Sonderveranstaltung:

9. Mai 2006, 18h30

Buchvernissage und Lesung

“Nachtstücke“ – Text von Nadine Olonetzky, Bilder von Cécile Wick

Öffnungszeiten Kunstmuseum Bern:

Dienstag 10h – 21h

Mittwoch bis Sonntag 10h – 17h

Montag geschlossen | Karfreitag (14.04.06) geschlossen

Ostern (16./17.04.06) | Auffahrt (25.05.06) | Pfingsten (04./05.06) 10h – 17h

Mit der Unterstützung von


Binding
Sélection d'Artistes